

Special Nutzfahrzeuge



Mercedes-Benz Sprinter: Die dritte Generation des Transporters verfügt über zahlreiche Sicherheitsfeatures.

«Wir sind mit dem Start zufrieden»

Planzer-Transportchef Nils Planzer und KEP-Leiter Jakob Nielsen über das neue Paketgeschäft des Logistikers.

SEITE 27

Der vernetzte Transporter

Wie der Mercedes-Benz Sprinter dank neuer Technik zu einer Gesamtsystemlösung im Gütertransport wird.

SEITE 28

Ausgerichtet auf den Stadtverkehr

Mit der L-Baureihe reagiert Scania auf die speziellen Anforderungen im Verteilverkehr in City und Agglomerationen.

SEITE 29

Linienbusse sind sehr gefragt

Der Busmarkt Schweiz hat sich 2017 erfreulich entwickelt. Auch für das laufende Jahr stehen die Zeichen auf Wachstum.

SEITE 30

Spitzenjahrgang für Nutzfahrzeuge

Im vergangenen Jahr wurden über 36 000 neue Vehikel in Verkehr gesetzt – ein Rekordjahr für die Branche.

SEITE 31

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN SPECIAL: KURT BAHNMÖLLER

Noch sicherer unterwegs

Das Sicherheitsniveau für Lastwagen, insbesondere im Transitverkehr durch die Alpen, ist das nicht realisieren. Widerstand ist programmiert.

Erreichen Sie 88 000 Leserinnen und Leser in Ihrer Zielgruppe

den Vorschriften möglich. Wettbewerbspässe für alle Länder hat die Verkehrskommission eines Landes in der Tessin Folge geleistet. erlangt, dass alle Lastwagen den Verkehr über eine Erlaubnis verfügen müssen, die Modelle seit 2015 Pflicht. dem sollen gemäss Inland- sowie Sporthausstand vorhanden sein. Damit dem Frontalkollisionen und vermeiden, die bei Beteiligten oft schwere Folgen. Im Fokus steht insbeson-

dere die Sicherheit in nicht richtungsgerechten Strassentunnels wie dem Gotthard oder dem San Bernardino. In der Kommission war die Konzentration auf den alpenquerenden Verkehr umstritten, wiesen doch einige Mitglieder darauf hin, dass die Sicherheit von Nutzfahrzeugen generell, also für alle Fahrzeuge auf allen Strassen und nicht nur im Transitverkehr, gelten soll. Offen ist also, ob strengere Sicherheitsbestimmungen nur für Alpenübergänge gelten sollten oder für das gesamte Schweizer Strassennetz. Problematisch wird es, wenn die neuen Sicherheitsvorschriften in erster Linie oder ausschliesslich für ausländische Lastwagen gelten sollen. Dann ist der Widerstand

der EU gegen eine einseitige Behandlung ausländischer Fahrzeuge durch die Schweiz programmiert. Hinzu kommt ein weiteres Problem. Solche Sicherheitssysteme müssten auch für ältere Fahrzeuge nachrüstbar sein. Will man diesen Sicherheitsstandard definitiv vorschreiben, zwingt man die Fahrzeughalter, neue Fahrzeuge – die in vielen Fällen noch nicht voll abgeschrieben sind – zu ersetzen. Angesichts der Tatsache, dass über die Hälfte der in der Schweiz im Verkehr stehenden Fahrzeuge die neueste Euro-Norm 6 erfüllen, wäre ein vorzeitiger Zwang zum Kauf neuer Fahrzeuge eine klare Diskriminierung der Schweizer Fahrzeughalter.

TOP TEN SCHWEIZ

Nutzfahrzeugverkäufe aller Gewichtsklassen

Marke	2017	Veränderung zum Vorjahr (in %)
VW	5851	7,6
Ford	4382	11,6
Mercedes	4307	6,1
Bimota	4258	0,4
Iveco	2365	12,3
Opel	2167	5,2
Fiat	2124	13,7
Citroen	1892	8,2
Nissan	1685	6,4
Peugeot	1392	2,0



Impressum: Der Special «Nutzfahrzeuge» ist eine redaktionelle Eigenleistung der «Handelszeitung» und Bestandteil der aktuellen Ausgabe. Herausgeber: Redaktion und Verlag, «Handelszeitung», Ringier Axel Springer Schweiz, 8021 Zürich.

SPECIAL «NUTZFAHRZEUGE»

Das praxisorientierte Special mit Neuheiten und topaktuellen Berichten der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover in der Handelszeitung vom 1. November 2018

SPECIAL «NUTZFAHRZEUGE»

Alle zwei Jahre treffen sich die Nutzfahrzeughersteller und deren Zulieferer an der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover, der weltweit wichtigsten Leitmesse für Transport, Logistik und Mobilität.

Mehr als 2000 Aussteller präsentieren auf dem Messegelände in Hannover welches Potenzial für mehr Transporteffizienz, mehr Umweltschutz und mehr Sicherheit in dieser dynamischen Schlüsselbranche steckt. Das breite Angebotsspektrum der IAA Nutzfahrzeuge umfasst unter anderem Lastwagen, Sattelzugmaschinen, Reisebusse, sowie Omnibusse für den öffentlichen Personennahverkehr sowie Sonderfahrzeuge, Anhänger, Aufbauten, Behälter, Teile und Zubehör. Dargestellt werden auch moderne Systeme in der Transportlogistik sowie Produkte und neue Konzepte für die Elektromobilität. Verschiedene Fachveranstaltungen zu aktuellen Transport- und Nutzfahrzeugthemen, Probefahrten mit Elektrofahrzeugen und herkömmlichen Antrieben, Aktionen zur Nachwuchsförderung und zahlreiche Sonderschauen. Insbesondere die New Mobility World Logistics, die mit fünf Themenblöcken und drei Eventformaten die weltweit umfassendste Plattform für Transport und Logistik darstellt, gehören zum Gesamtkonzept der Leitmesse IAA Nutzfahrzeuge in Hannover. Die Fachmesse präsentiert den Besuchern die gesamte Wertschöpfungskette im Gütertransport, im öffentlichen Verkehr und im internationalen Strassentransport.

Neue Antriebskonzepte – alternative Motoren

Der konventionelle Antriebsstrang mit einem Dieselmotor dominiert seit Jahrzehnten die Entwicklung moderner Nutzfahrzeuge, und dies wird sich so schnell auch nicht ändern. Die Emissionen der Liefer- und Lastwagen wurden in den vergangenen Jahren durch moderne Abgastechnik und innovative Logistikabläufe deutlich reduziert. Heute stossen moderne Nutzfahrzeug-Dieselmotoren halb so viel Stickoxid wie Personenwagen mit einem Dieselmotor. Emissionen moderner Nutzfahrzeuge können allerdings durch effiziente technische Systeme noch weiter reduziert werden.

Der Special Nutzfahrzeuge der Handelszeitung steht ganz im Zeichen dieser internationalen Messe. Wir stellen die neuesten Trends in der Motorenentwicklung dar und beleuchten die neuen Möglichkeiten, Nutzfahrzeuge sowohl effizient wie auch ökologisch einzusetzen. Insbesondere die Elektromobilität aber auch alternative Treibstoffe werden dabei ein zentrales Thema sein. Ebenso die Digitalisierung, die auch im Transport sowie in der Entwicklung moderner Nutzfahrzeuge immer wichtiger wird.

ERSCHEINUNGSDATEN

Themen	Erscheinung	Anzeigenschluss	Druckmaterialschluss
Nutzfahrzeuge	01.11.2018	25.10.2018	29.10.2018

Konditionen

Anzeigenpreise gültig ab 01.01.2018; alle Angaben in CHF brutto, BK/JUP 15% bzw. 5%, zzgl. 7.7 % MwSt. Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.admeira.ch.

Kennzahlen Handelszeitung

Verbreitete Auflage: 38'258 Exemplare
 Leserschaft: 88 000 Leserinnen und Leser
 Reichweite: 1,8 %
 Männer/Frauen: 72%/28 %

Quelle: 2018-1. deutsche Sprachgruppe. 4.805.000 Personen

PREISE, KUNDENKONDITIONEN UND LESER

Seitenformat	Breite x Höhe in mm	Preis Brutto in CHF, 4c
1/1 Seite	291 x 438	13 500
Junior Page Mini	173 x 250	6 954
Junior Page Maxi	232 x 300	10 173
1/2 Seite quer	291 x 219	8 505
2/5 Seite	114 x 438	6 664
1/3 Seite quer	291 x 145	5 631
1/4 Seite quer	291 x 110	4 272
1/5 Seite hoch	114 x 219	4 950

Weitere Formate auf Anfrage.

Kontakt

Admeira

Michael Germann, michael.germann@admeira.ch
 Tel. +41 58 909 98 16

Anlieferung Druckmaterial
anzeigen-prod@admeira.ch